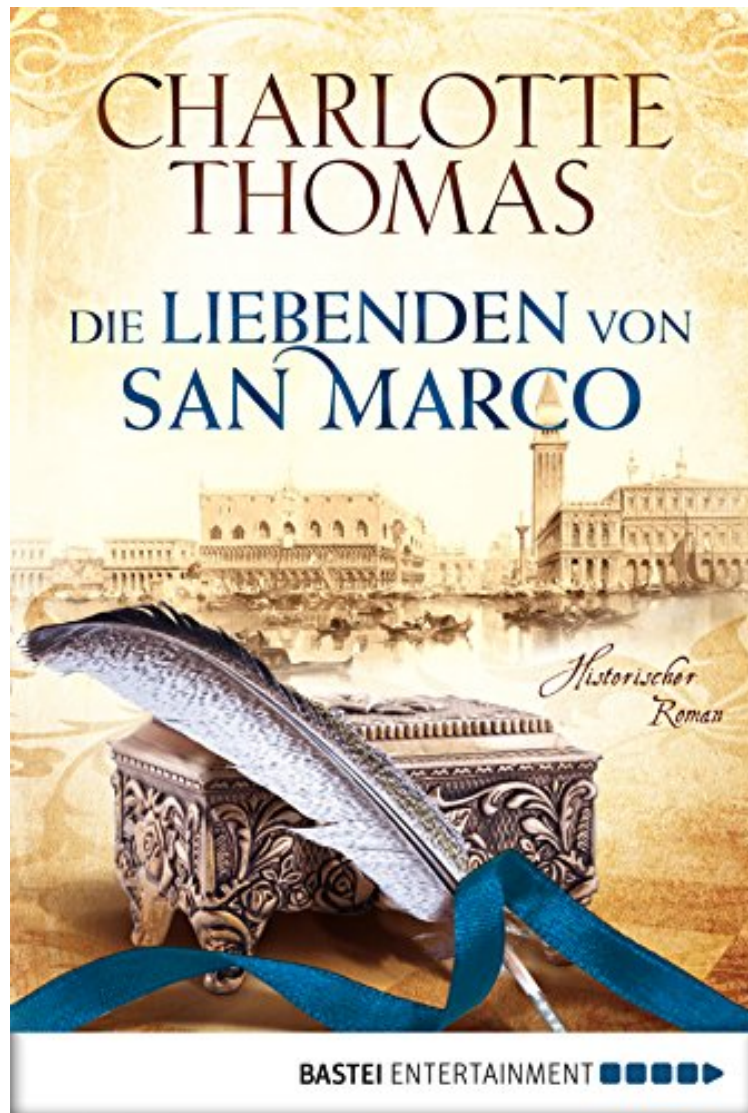


(Download ebook) Die Liebenden von San Marco: Historischer Roman

Die Liebenden von San Marco: Historischer Roman

Von Charlotte Thomas

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #53266 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-16 Erscheinungsdatum: 2012-03-16 File Name: B006WEHOL6 | File size: 67.Mb

Von Charlotte Thomas : Die Liebenden von San Marco: Historischer Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Liebenden von San Marco: Historischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. so kauf ich gerne :) Von Kunde Perfekt! Sehr schneller Versand und die Ware vom Zustand exakt wie beschrieben. Sogar die gebundene Ausgabe, was ich so nicht ganz erlesen konnte. Preis-Leistung 1A Vielen Dank 17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wieder ein lohnenswertes Leseerlebnis Von JOKO Bei dem Kauf dieses Buches war ich schon etwas skeptisch, ob Frau Thomas nach zwei gelungenen Venedigromanen ihr Niveau halten kann und ich

kann nur sagen "Sie Kann". Auch dieses Buch ist ein lohnenswertes Leseerlebnis, das einen in die Gassen und auf die Kanäle Venedigs entführt. Sicherlich bietet dieses Buch einige Wiederholungen, doch man darf auch nicht vergessen, dass es ein reiner Unterhaltungsroman ist, eine Liebesgeschichte mit Venedig als Kulisse. Dieses Buch spielt zu Anfang des 16. Jahrhunderts, als nicht nur die Pest, sondern auch der Krieg mit Frankreich die Lagunenstadt beutelt. Hauptprotagonistin ist die junge Venezianerin Cintia, die in einem wohlhabenden Seidenhändlerhaushalt großwird. Nachdem ihre Eltern während der Pestwelle, die Venedig heimsucht, ermordet werden und Cintia selbst der Krankheit zum Opfer fällt und auf eine Seucheninsel gebracht wird, glaubt sie ihr Leben verloren. Doch durch die Hilfe des Kaufmannssohnes Niccolò überlebt sie und ihr gelingt die Rückkehr nach Venedig. Da sie aber zu jung für die Übernahme des Erbes ihrer Eltern ist und sie der drohenden Vormundschaft raffgieriger Verwandter entgehen will, stimmt sie der Heirat mit dem Schiffbauer Paolo zu, sehr zum Verdruss Niccolòs, der Cintia liebt und auch um sie geworben hatte. Aus dieser aus der Not geborenen Heirat wird Liebe, doch Intrigen und tödliche Konflikte lassen diese Beziehung nicht zur Ruhe kommen. Eine gelungene Mischung aus Spannung und Romantik, eingebettet in ein interessantes und historisch gut recherchiertes Umfeld, lassen auf den fast 1000 Seiten keine Langeweile aufkommen. Die fantasievolle und bildhafte Erzählweise mit faszinierenden Charakteren, deren Erlebnisse und zahlreiche Wendungen in ihrem Leben auf spannende Art und Weise erzählt werden, lassen diesen Roman zu einem typischen Lesevergnügen der leichteren Art werden. Scheuen Sie sich nicht, diesen dicken Schmöker zur Hand zu nehmen, Sie werden es nicht bereuen. 34 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe und Leid liegen dicht beieinander... Von Bouquineur Venedig 1510. Die junge Cintia, Tochter eines angesehenen Seidenwebers, steht kurz vor ihrer Hochzeit mit dem Patrizier-Sohn Gregorio, als die Pest über die Stadt hereinbricht. Cintia erkrankt und wird auf die Seucheninsel vor die Tore der Stadt gebracht. Sie überlebt die Krankheit, ist aber auf der Insel gefangen. Hilfe erhält sie zunächst von Gregorios Bruder Niccolò, der sie heimlich liebt. Wenig später gelingt es ihr, gemeinsam mit ihrer Cousine von der Insel zu fliehen. Doch nach der Flucht ist nichts mehr wie zuvor. Die Heirat mit Gregorio ist in weite Ferne gerückt und die Zwangsvormundschaft durch habgierige Verwandte droht, da Cintia nicht volljährig ist. Einziger Ausweg ist die Hochzeit mit dem Schiffbauer und Patrizier Paolo, eine Hochzeit, die nicht aus Liebe geschlossen wird. Wird es den beiden gelingen, die Steine, die sich ihnen in den Weg legen, zu beseitigen? Charlotte Thomas' dritter Roman erinnert von der Handlung und den Protagonisten her ein wenig an ihrem Erstling, was aber der Spannung keinen Abbruch tut, ganz im Gegenteil. Über einen Zeitraum von 5 Jahren erzählt sie die bewegte Liebesgeschichte von Cintia und Paolo, deren Ehe unter keinem guten Stern steht. Zunächst aus Vernunft geschlossen, erwacht aus der Ehe mit der Zeit eine Liebe von ungeahnter Stärke und Kraft, die auch auch den widrigsten Umständen standhält. Viel mutet Charlotte Thomas ihren beiden Protagonisten zu, lässt ihnen nur wenig glückliche Zeit, um sie dann umso mehr mit Intrigen, Hass, Lügen und unangenehmen Zeitgenossen zu konfrontieren. Sie zerbrechen nicht daran sondern wachsen. Aus einem unbedarften und behüteten Mädchen wird eine Frau, die sich im Leben behauptet und sich zu schützen weiß, aus einem bitteren und zunächst distanzierten Mann wird ein Mensch, der das Glück und seinen Platz im Leben findet, auch wenn er gezwungen ist, dafür Umwege gehen zu müssen. Ebenso wie die Hauptfiguren sind auch die Nebenfiguren bis ins Detail ausgestaltet, haben Ecken und Kanten, Licht- und Schattenseiten. Es ist schwierig, sie für ihre Taten vollständig zu verurteilen oder zu hassen. Ihre Motive, so schrecklich sie auch manchmal sind, sind doch nachvollziehbar. Der Weg, den sie einschlagen, hingegen oft nicht. Liebe und Hass, Schuld und Sühne aber auch Vergebung und Frieden mit sich selbst schließen, sind zentrale Themen in Charlotte Thomas' drittem Roman. Sie lässt ihre Leser zittern und bangen, gerade dann, wenn sie sich sicher fühlen und glauben, die Protagonisten hätten das Schlimmste überstanden. Jeder der neun Abschnitte dieses Buches bietet neue Wendungen und Überraschungen, führt den Leser auf so manch falsche Spur. Einiges glaubt man zu wissen und wird am Ende doch wieder überrascht. Lügen kommen in diesen 916 Seiten nie auf, der Spannungsbogen hält bis zum Schluss. Angenehm überrascht wird man zudem von der liebevollen Einbettung der Geschichte in die historischen Ereignisse des angehenden 16. Jahrhunderts - der Pest in Venedig, den Krieg der heiligen Liga, die Machtübernahme von Selim in Konstantinopel und den Tod seines Vater Sultan Bayezids, sowie am Rande die Wahl Giovanni de Medicis zum Papst (Leo X.) Charlotte Thomas verwebt auch in diesem Roman gekonnt historische Fakten mit einer fiktiven Liebesgeschichte, erzählt in einer schönen und bildhaften Sprache, die das 16. Jahrhundert vor den Augen des Lesers wieder auferstehen lässt. Wem die Madonna von Murano gefallen hat, dem kann ich dieses dritte Buch von Charlotte Thomas uneingeschränkt empfehlen. Für mich ist es mein neuer Favorit unter den bislang erschienenen Büchern von Charlotte Thomas.

Kurzbeschreibung Venedig zu Beginn des 16. Jahrhunderts: Die Pest grassiert in der Lagunenstadt. Sterbenskrank wird die junge Venezianerin Cintia auf eine Seucheninsel gebracht, wo sie dank des Kaufmannssohnes Niccolò überlebt. Ihr gelingt die Rückkehr nach Venedig, doch sie ist zu jung, um das Erbe ihres Vaters, eines reichen Seidenwebers, in Besitz nehmen zu können. Gegen die drohende Vormundschaft raffgieriger Verwandter hilft nur eine rasche Heirat, und so stimmt Cintia kurz entschlossen einer Ehe mit dem Schiffsbauer Paolo zu - zum Verdruss Niccolòs, der ebenfalls um sie geworben hatte. Aus der Vernunft-Heirat wird wider Erwarten Leidenschaft, doch tödliche Konflikte werfen bereits ihre

Schatten voraus ...Kurzbeschreibung Venedig zu Beginn des 16. Jahrhunderts: Die Pest grassiert in der Lagunenstadt. Sterbenskrank wird die junge Venezianerin Cintia auf eine Seucheninsel gebracht, wo sie dank des Kaufmannssohnes Niccol überlebt. Ihr gelingt die Rückkehr nach Venedig, doch sie ist zu jung, um das Erbe ihres Vaters, eines reichen Seidenwebers, in Besitz nehmen zu können. Gegen die drohende Vormundschaft raffgieriger Verwandter hilft nur eine rasche Heirat, und so stimmt Cintia kurz entschlossen einer Ehe mit dem Schiffsbauer Paolo zu - zum Verdruss Niccols, der ebenfalls um sie geworben hatte. Aus der Vernunft Ehe wird wider Erwarten Leidenschaft, doch tödliche Konflikte werfen bereits ihre Schatten voraus ... Klappentext Venedig zu Beginn des 16. Jahrhunderts: Die Pest grassiert in der Lagunenstadt. Sterbenskrank wird die junge Venezianerin Cintia auf eine Seucheninsel gebracht, wo sie dank des Kaufmannssohnes Niccol überlebt. Ihr gelingt die Rückkehr nach Venedig, doch sie ist zu jung, um das Erbe ihres Vaters, eines reichen Seidenwebers, in Besitz nehmen zu können. Gegen die drohende Vormundschaft raffgieriger Verwandter hilft nur eine rasche Heirat, und so stimmt Cintia kurz entschlossen einer Ehe mit dem Schiffsbauer Paolo zu, zum Verdruss Niccols, der ebenfalls um sie geworben hatte. Aus der Vernunft Ehe wird wider Erwarten Leidenschaft, doch tödliche Konflikte werfen bereits ihre Schatten voraus ... Mitreißend erzählt und bestens recherchiert, bringt uns dieser Roman von Charlotte Thomas die venezianische Renaissance auf spannende Weise nahe.